Presseinformation

4. Juni 2003

Weiterer Rückgang der Arbeitslosigkeit in NÖ

Lage auf dem Arbeitsmarkt bleibt angespannt

Ende Mai 2003 waren beim Arbeitsmarktservice (AMS) NÖ insgesamt 32.200 Personen arbeitslos vorgemerkt, um 2.827 oder 8,1 Prozent weniger als im Vormonat und um 517 oder 1,6 Prozent mehr als zur gleichen Zeit des Vorjahrs. Österreichweit stieg die Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vorjahr um 7.095 Personen auf insgesamt 214.955.

Der Anstieg der Arbeitslosigkeit hat sich seit Jahresbeginn 2003 gegenüber dem Vorjahr merklich verlangsamt. Die Hauptursache dafür liegt laut AMS jedoch nicht in einer konjunkturbedingten Verbesserung der Arbeitsmarktlage - die Lage auf dem niederösterreichischen Arbeitsmarkt bleibt weiter angespannt -, sondern neben der Zunahme der Zahl von Beziehern eines Pensionsvorschusses in verstärkten Schulungen. So erhöhte sich die Zahl der Personen mit Vorschuss auf Invalidenpension in Niederösterreich zu Jahresbeginn um 856 oder 41,2 Prozent auf insgesamt 2.934. Andererseits waren Ende Mai 2003 in Niederösterreich insgesamt knapp 7.300 Personen in Schulungsmaßnahmen eingebunden, um 1.200 oder 19,8 Prozent mehr als im Vorjahr.

Zudem herrscht trotz der anhaltenden Konjunkturschwäche in Niederösterreich eine hohe Dynamik am Arbeitsmarkt. Einerseits stehen hohen Zugängen in die Arbeitslosigkeit (allein im Mai über 9.100 Personen, um knapp 1.200 oder 15 Prozent mehr als im Vorjahr) auch hohe Abgänge aus der Arbeitslosigkeit (über 13.000 Personen, um knapp 1.500 oder 12,7 Prozent mehr als im Vorjahr) gegenüber.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at